

### Nachwuchs zeigt bei Deutschen Meisterschaften in Dressur, Springen und Voltigieren sein Können



Nur noch zwei Tage, dann wird die Olympia-Reitanlage in München-Riem zum Treffpunkt der besten deutschen Nachwuchstreiter. Vom 16. bis 18. August stehen dort die Deutschen Jugend Meisterschaften in Dressur, Springen und Voltigieren auf dem Programm – Topsport im Sattel ist dabei garantiert. Im Rahmen einer Pressekonferenz haben heute Funktionäre und Aktive über die Veranstaltung informiert.

„Wir sind ein Landesverband, der so ein Großereignis stemmen kann“, sagt Michael Hohlmeier, der als Geschäftsführer des Bayerischen Reit- und Fahrverbands für die Organisation und Technik zuständig ist.

Seit vielen Monaten laufen in Riem die Vorbereitungen für das Großereignis. „In Europa gibt es nur wenige Anlagen, die so gute Bedingungen für Wettkämpfe in den Disziplinen Dressur, Springen und Voltigieren gleichzeitig bieten können“, meint Hans-Peter Schmidt, Präsident des Bayerischen Reit- und Fahrverbands. Mit imponierenden Zahlen kann Heidi van Thiel aufwarten. „Wir haben knapp 500 genannte Pferde mit über 300 Startern“, so die Bundesjugendwartin der FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung), die extra aus Warendorf angereist ist, um die Turnierwettbewerbe zu begleiten. Die Anzahl der Jugendlichen, die sich per Quotenregelung für die DJM qualifiziert habe, sei seit einigen Jahren konstant, was angesichts G 8 und der steigenden Zahl von Ganztagschulen schon ganz schön beeindruckend sei. „Die Mädchen und Buben setzen sich nach einem langen anstrengenden Wochentag meist noch auf zwei bis drei Pferde, das ist Hochleistungssport und erfordert große

## **Titelkämpfe der Reiter in Riem**

Geschrieben von: Redaktion

Dienstag, den 13. August 2013 um 20:37 Uhr

---

Disziplin“, sagt van Thiel.

Auf die hohe Qualität des Reitsports im Nachwuchslager weist auch Bayerns Beauftragte der Landeskommission Jacqueline Schmieder hin. „Wir haben nicht nur im Ponylager amtierende Europameister am Start, auch bei den Voltigierern werden Weltmeister auf dem Pferd turnen und um Deutsche Meisterehren kämpfen“, so Schmieder.

Am Freitag beginnen sowohl in der NÜRNBERGER Dressur-Arena als auch auf dem großen Hufeisenplatz bereits um acht Uhr die Wettbewerbe und dauern den ganzen Tag bis jeweils 17 Uhr. Auch in der Olympiahalle haben die Voltigierer schon frühmorgens die ersten Startzeiten. Drei Tage lang kämpft der Nachwuchs dann um Gold, Silber und Bronze – am Sonntag gegen 18 Uhr steht die große Gesamtehrung auf dem Programm und spätestens dann wird es neue Deutsche Meister in Dressur, Springen und Voltigieren geben.

Für die Medaillenübergabe wird übrigens Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch anreisen und den erfolgreichen Jugendlichen gratulieren.

*Martina Scheibenpflug* □

Weitere Infos und Karten unter [www.djm2013.de](http://www.djm2013.de)